

hr nutzt ferncast aixtream

Der Hessische Rundfunk (hr, Frankfurt) bietet den Hörern eine große Vielfalt an Hörfunkwellen in unterschiedlichen Formaten für unterschiedliche Ausspielwege und Plattformen. Dafür werden bereits seit 2020 aixtream Systeme eingesetzt. Den Anfang machte das Live-Hörfunkstreaming, das vollkommen neu strukturiert und modernisiert wurde. Sechs Hörfunkwellen, zuzüglich regionaler Programme und Eventkanäle, werden seitdem mit aixtream encodiert und zum CDN geliefert.

Ein Jahr später war der hr der erste Kunde, der eine Erweiterung von aixtream mit zusätzlichen Funktionen für DVB, MPEG TS und RDS anfragte. Zusammen mit Ferncast sollte die Nutzung von aixtream für das Encoding und Multiplexing aller Hörfunkwellen zur Verbreitung über DVB-S2 umgesetzt werden. Geplant war die Nutzung der bereits vorhandenen Hardwareplattform.

Gründe für die Erweiterung der vorhandenen Plattform:

- Die Option alle Streams (Icecast und HLS) sowie das DVB-Multiplexing auf so wenigen einzelnen Systemen wie möglich verarbeiten zu lassen, um Aufwände sowie Betriebskosten zu verringern. Besonders im DVB-Umfeld wäre bei alternativen Systemen deutlich mehr Hardware und Infrastruktur notwendig gewesen.
- Die Möglichkeit dasselbe Quellsignal für so viele Outputs wie möglich wiederzuverwenden, um Workflows, Bedienung und Infrastruktur zu vereinfachen.
- Die Möglichkeit eine unkomplizierte aber sichere Redundanz aufzusetzen.
- Vorhandenes Knowhow bzgl. der Bedienung der Systeme auch für das DVB-Encoding nutzen zu können.
- Zusammenarbeit mit einem bekannten Partner und dem Einsatz bekannter Produkte, um den Support auch nach der Inbetriebnahme möglichst einfach zu halten

Ferncast implementierte daraufhin, den Wünschen des hr entsprechend, mehrere neue Optionen für DVB MPEG TS (einschl. Handhabung von Ancillary Data, PIDs, UECP/RDS, usw.). Seit Abschluss des Projektes, führt der hr das DVB-Encoding seiner Hörfunkwellen komplett mit aixtream durch (24/7).. Das TS-Format entspricht dabei genau den zuvor festgelegten Parametern des hr. Ferncast hat die Gelegenheit genutzt, um einen besonders flexiblen und anpassbaren Workflow für DVB und MPEG TS zu entwickeln, welcher den verschiedensten Anforderungen beim Muxing und der Programmverarbeitung gerecht wird. Davon profitieren auch Kunden, die breite Kompatibilität mit Lösungen anderer Hersteller benötigen.

Vor Kurzem entschloss sich der hr die aixtream-Plattform nochmals zu erweitern, um eine noch höhere Unabhängigkeit der Encodingprozesse und eine weitere Steigerung der Verfüg-barkeit zu erreichen, sowie das Encoding von weiterem Content zu ermöglichen. Daher be-reitet sich der hr aktuell darauf vor, das DVB-

Encoding auf separate Systeme innerhalb der-selben Infrastruktur zu bewegen.

Nach dieser positiven Zusammenarbeit, freuen sich sowohl Ferncast als auch der hr auf weitere Kooperationen in der Zukunft. Ferncasts Softwarelösung aixtream ist eine hoch skalierbare Software, die als Server- oder VM-Installation erhältlich ist. Sie wird kontinuierlich verbessert und mit neuen Features erweitert.

www.ferncast.com